

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **108 (1982)**

Heft 1

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Photo: Kai Schütte, Bern

Glücklich ist, wem keine Stunde schlägt.

Das Zitat

Philosophen und Hausbesitzer
haben immer Reparaturen.

Wilhelm Busch

Auflösung des letzten Kreuzworträtsels

«Niemand weiss, wie weit seine
Kraefte gehn, bis er sie versucht hat.»
(J. W. v. Goethe)

Waagrecht: 1 niemand, 2 Lea,
3 Astasie, 4 weiss, 5 Haerte, 6 wie,
7 SC, 8 sei, 9 Pol, 10 sah, 11 weit,
12 pré, 13 sein(e), 14 ave, 15 Aralien,
16 la, 17 Kraefte, 18 Ri, 19 Tunesie,
20 due, 21 Isar, 22 Ren, 23 gehn,
24 Sau, 25 bis, 26 Los, 27 er, 28 sie,
29 Gossau, 30 Rasen, 31 versucht,
32 hat, 33 Trieste.

Senkrecht: 1 nah, 2 Walliser, 3 Isa,
4 Eva, 5 Sarah, 6 Etesie, 7 Tau, 8 SA,
9 Maret, 10 Kur, 11 Set, 12 Asti,
13 Arn, 14 bin, 15 nie, 16 Praerie,
17 de, 18 Praeses, 19 VT, 20 Woelfin,
21 Ger, 22 Wil, 23 (Term)ite, 24 Lori,
25 Lee, 26 See, 27 Gosse, 28 Ei,
29 sen., 30 Dessus, 31 assai, 32 Ruh,
33 acht, 34 schneien, 35 Ute.

1982

Wir wandern,
wir wandern,
von einem Jahr
zum andern.
Der Frühling blüht,
der Sommer lacht,
der Herbst ist's,
der uns reicher macht,
und durch des Winters
graues Tor
geht es zum Sternenmeer
empor.

Die Strasse führt
zum Quell der Zeit
in Gottes lichter
Ewigkeit!

Max Mumenthaler



Erhältlich in Drogerien, Apotheken
und Warenhäusern

Dankzettel

FÜR EINEN GESCHENKTEN
GOETHE-KALENDER 1982

Seit Goethen
sind viel' Nöten
eingezogen.
Böses in andern Belangen
ist gegangen.
Ausgewogen
sind Waagen
nie.

Sie *messen* nur die Dinge –
wir bewegen sie.
Richtig oder falsch? Die Jahre
werden's weisen.

ZUGUNSTEN DER TRÄUME

Aufwachen und wissen: Ich bin erwacht.
Sicher
war ich nicht, als ich einschlief.

«*Sicher*»
ist ein dummes Wort, und man sollte
die Schlüssel verlieren, die die Sicherheitsschlösser
öffnen oder schliessen.

Morgen –
eine Baumsäge heult. Weiss ich's,
dass ich sie höre?
Morgen –
schlüsselblumengelber Wieshang ... Wüsst' ich's,
ich schliefe ärmer, ohne Traum.

STILLE

Ich möchte in den Wald rufen,
ohne dass ein Echo käme.
Ich danke allen, die mir nicht geschrieben
und zu Antworten mich nicht gezwungen haben.
Ich will selber schreiben oder schweigen,
wann und wie ich's will.
Jetzt ist es still.
Jetzt ist es still.
Und den Nacken steifen und den Kopf hinhalten
und *die* lieben, die die Erde
zum Bessern verändern. Die Erde –
unser Glück und unser Tod.

Albert Ehrismann